

Kameradschaftsverein Dornbirn
aller ehemaligen Kriegsgefangenen.

Gedenkblatt

Name: Johann Wittnig †

Wohnort: Dornbirn

Zuständig: „

Geboren in: Porreny am 15 Feb. 1877

Aktiv gedient bei: III Reg. I. Kreis in Wien

In der Zeit vom 1898 bis 1901

Zur Kriegsdienstleistung eingerückt am: 2 August 1914

nach: Inf.

Truppenkörper: II Gemisch. Inf. Reg.

Division: 9 Division

Armeekorps: 14

Hat teilgenommen an (Befechten, Schlachten u. s. w., wo? wann?)

Gefecht b. Prezemysl am b. Gadowitz

Anhörung nach Prezemysl bis zur Übergabe

am 22/II 1915

In Gefangenschaft geraten am: Übergabe der Festung

bei: „

Unter welchen Umständen: durch den Festungskommandanten

Kissmeyer in die Russen

War während der Gefangenschaft in folgenden Lagern, Arbeitsplätzen, Spitälern etc.

Ort: Wlarnesch von 11 April 15 bis Juli 15
" Giverna Rezensky " "
" Michulynow " Juli 15 " 15 Sept. 1918
" Moskau Spital " 2 Okt. 18 " 12 Okt. 18.
" " " " "
" " " " "

Art und Zeit der Heimkehr: von Moskau mit Genitäts-
zug von 900 Mann über Kurland Prag
Wien, bis Innsbruck in der Kaimet angekommen
am 7 November 1918.

Schilderung der Erlebnisse in der Kriegsgefangenschaft:

bei einem Baron welcher einen Besitz von
ungefähr 700-Desentia Land in 600 Pferde
700 Schafe 200 Schweine Geflügel 500
beschäftigte; jedes Jahr ein 300 Personen
überwintert sind 22 Kriegsgefangene, wir vertreiben
uns mit den Russen sehr gut der Herr war
mit uns sehr einverstanden ist denn
1917 auf Grund der Unzufriedenheit eines Baron
belehrt worden, erst hatten wir einen
Rebel besetzung war wohl geringere
aber ein König nach dem Umsturz erhielten
wir 3 Rubel pro Woche die Besetzung
bis nicht mehr in. wir griffen für selbst
Hilfe dem König hat es für geringe
meine Arbeit besorgt „das füttern“
welches ich die ganze Zeit immer hatte

Am 20 August 1918 wurde unsern dreierlei Folken
auf die Objekte für nahmen der Borden
gefangen warf ihm in, seine Gemahlin auf einen
mit Stroh gefüllten Wagen in. fähr mit der
bemerkung diese wie alle anderen ins Wasser
für werfen, wir haben sie und mit mehr
für Geruch bekommen der besitz wurde
aufgeteilt Stellungen in, Löhnen wurden
erbrochen in. das Holz verteilt die Bille
für einen Schulhaus eingerichtet, wir bekommen
vom Dis. haben den Offizier Befehl von
Ort sofort für verlassen in, entweder ins
Lager oder bei den umliegenden Bauern
einen Contract selbst für mich ich bekam
arbeit bei einem Bauer als Knecht-
in. ist mir so finlich und gezogen ich
bin denn am 15 September 1918 mit noch
2 Leidenskameraden auf eigene Verantwortung.
in. Kisten nach Moskau in. wendeten
in. an den Österreichischen Konsul
wodurch wir sämtlich Datten aufgenommen
mit man schickte uns in ein Spital für
Untersuchung, blieben dort zick 10 Tage
während man mit Backsteine auf die Bahnen
gebrach in. in. Schifswagen III. K. einzuweisen
es gingen und bis St. 2 Ostgle mit
was wir in Schumburg an die Deutschen
übergaben während auf dem Transport

starben & Memores sie hatten das Glück nicht
mehr die Feinde zu sehen, in Stuz angekommen
wurden wir auf den Gemüthszustand neuer-
dings überprüft u. für gewisse anerkannt-
stet wurden wir vor Abzug der List abgelegt
u. so konnten wir nach gehen von Gutbehen
unsere lb. in der Feinde am 7 November 18.
gemot u. für freies bequemen